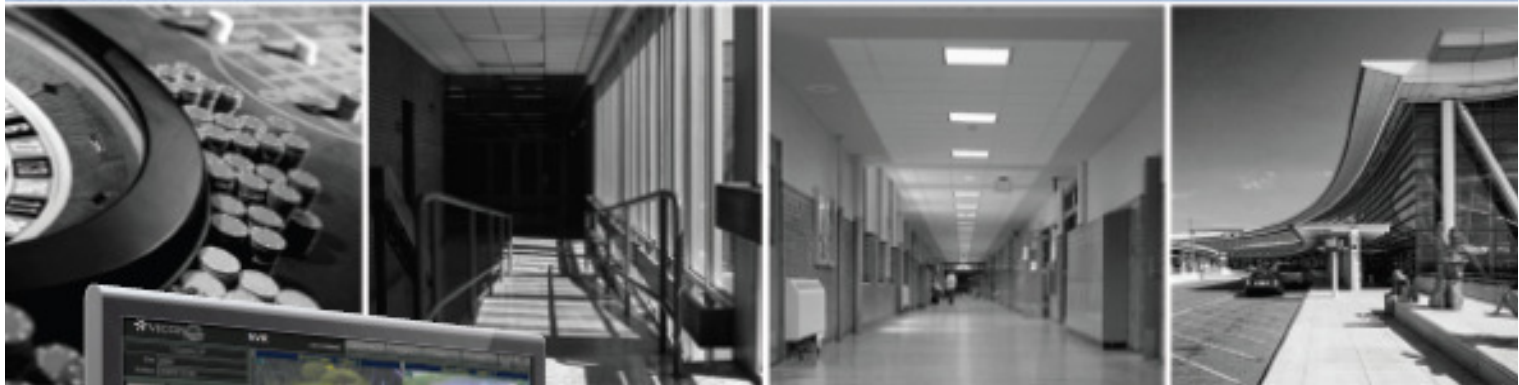




ViconNet® 6

Open-Platform Network Video
Management Software



ViconNet 6, Vicon's voll skalierbare, funktionsreiche Video Management Softwarelösung liefert ein Höchstmaß an Leistungsfähigkeit, gepaart mit der Möglichkeit, frei zwischen professionellen Systemkomponenten und ONVIF kompatiblen IP Netzwerkkomponenten von der Stange zu wählen.

Die dezentrale Systemarchitektur erlaubt die unterbrechungsfreie Verwaltung einer unbegrenzten Anzahl von Kameras, Einsatzorten und Benutzern. Das Ergebnis ist ein System, das auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist, bei dem Sie freie Wahl bei den Komponenten haben, und das Ihnen ein Höchstmaß an Leistung und Zuverlässigkeit bietet.



Vorteile, die Sie woanders vergeblich suchen

ViconNet bietet leistungsstarke Features, von denen einige einzigartig unter den verfügbaren Video Management Systemen sind. Das System liefert Ihnen alle Mittel, Ihr Videosystem professionell zu managen und zu unterhalten, egal wie groß die Installation sein mag.

Blieben Sie auf der Höhe der Zeit

Systemredundanz

Die dezentrale Systemarchitektur von ViconNet bietet den Vorteil, dass alle angeschlossenen Netzwerkrecorder, IP Kameras und Workstations als eine Einheit über einen Nukleus im Netzwerk funktionieren. Natürlich bleiben dabei alle individuellen Einstellungen der Geräte erhalten. Für den Fall eines Fehlers innerhalb des Netzwerks, auch beim Nukleus, wird das jeweilige System ohne Unterbrechung weiterarbeiten. (Siehe Netzwerkdiagramm auf der folgenden Seite).

Skalierbarkeit

Von einer Kamera oder Workstation bis zu Tausenden, Vicon hat die Zukunft im Blick. Zusätzliche Netzwerkkomponenten können jederzeit und ohne Nutzungsausfall des Systems hinzugefügt werden. Software Updates und Erweiterungen stellen sicher, dass Ihr System immer mit der Zeit geht.



Benutzerrechte konfigurieren

Ihr Systemadministrator legt die Zugangsberechtigungen für jeden Nutzer fest und kann sogar bis auf Desktop Ebene konfigurieren.

Alarmverarbeitung und automatisierte Abläufe

Alarmergeänge, Videoausfall, Bewegungserkennung oder Meldungen über das Netzwerk: Nutzen Sie den ViconNet Makro Editor, um automatisierte Abläufe festzulegen. So kann ein Alarmergeang beispielsweise einer PTZ Dome Kamera an eine vorher definierte Position steuern, die Aufzeichnungsparameter verändern und das Alarmbild sofort auf einem vorher definierten Monitor aufschalten.

Metadaten

Das leistungsstarke ViconNet Ereignis-Management umfasst den Empfang, das Filtern und die Speicherung von Ereignissen externer Systeme mittels einer Standard TCP/IP Kommunikation und bietet damit einen einfachen Weg, integrierte Lösungen mittels SDK oder API in das ViconNet einzubinden. Daten von einer Vielzahl Sicherheitssystemen, Zutrittskontrollsystemen, POS Anwendungen, Nummernschilderkennungssystemen und Freifeldüberwachungssystemen können so mit Videobildern in einer einheitlichen SQL Datenbank zusammengeführt werden.

Einbindung Webinhalte

Sie wollen sich Webseiten oder andere Web-basierte Informationen wie z.B. HTML oder PDF Dokumente über die ViconNet Oberfläche angucken? Kein Problem. Wetter, Verkehr oder Notfallmaßnahmenpläne sind nur einige Beispiele für die Nutzung dieser Funktionalität.

Software Development Kit

Der frei verfügbare Vicon Software Development Kit ermöglicht dem Anwender, Funktionen zu ergänzen oder andere Systeme einzubinden, ohne dass hierfür der originale Sourcecode verändert werden muss.

Sprachunterstützung

Ein integriertes Programm erlaubt es dem Anwender, die Software in nahezu jede Sprache zu übersetzen.

Machen Sie es sich einfach!

Einzigartiger Videotresor

Verwalten Sie Ihre Langzeitspeicherung effizient, indem Sie alarmgesteuerte Aufzeichnungen in einer separaten Datenbank ablegen, wo sie vom System nicht überschrieben werden können. Dies betrifft auch aufgezeichnete Sequenzen, die durch Bewegung, Videoausfall oder andere Vorfälle, z.B. einem eingebundenen Zutrittskontrollsystem, ausgelöst worden sind.

Web Client

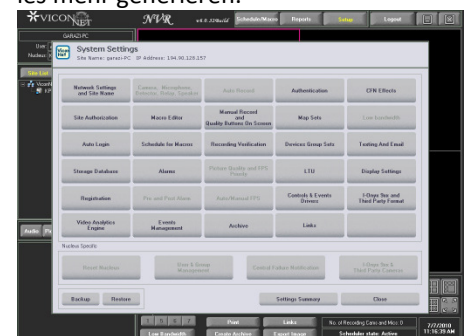
Nutzen Sie einen der populären Web Browser um sich Zugang zu Ihrem ViconNet System zu verschaffen, ohne dass hierfür die Installation einer Software oder Plug-Ins erforderlich wären. Von jedem PC oder Laptop mit Internetanbindung Livebilder anschauen, Aufzeichnungen wiedergeben, Bildschirmansichten wechseln, PTZ Dome Kamera steuern => alles kein Problem. Natürlich können auch für den Web Client individuelle Berechtigungen vergeben werden.

Einfache Archivierung

Der neue ViconNet Assistent hilft Ihnen, im Handumdrehen authentifizierte Archive zu erstellen, die an jedem beliebigen Ort gespeichert und von jedem PC abgespielt werden können.

Audit Logs

Aus dem System können Sie auf Knopfdruck umfangreiche Berichte über die Alarmhistorie, den Gerätestatus, die Aufzeichnungsverifikation, Fehlermeldungen, Ereignisse und vieles mehr generieren.



HD Display Optionen

Der Virtuelle Matrix Display Controller (VMDC) wurde für die Nutzung in den anspruchsvollsten Display Applikationen entwickelt und bietet die Möglichkeit, viele Megapixel Videodatenströme in Echtzeit zu verarbeiten und anzuzeigen. Verwenden Sie den VMDC zum Dekodieren und Streamen von HD Netzwerkvideo auf Multi-Monitor Anwendungen als Teil der virtuellen Kreuzschienenumgebung.

Gestalten Sie umfangreiche Wachzentralen mit großen Wide Screen HD Monitoren um den Wert und Nutzen der Megapixelkameras im System zu maximieren.



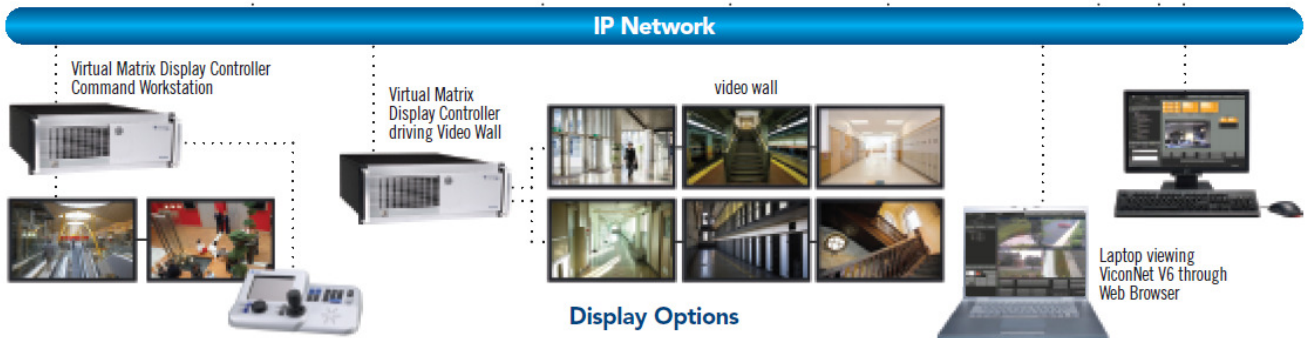
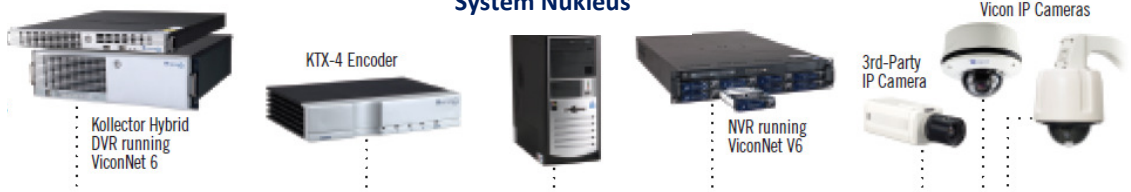
Die grafische Oberfläche – das Herzstück von ViconNet

Das einfache, übersichtliche und intuitive Layout der Softwareoberfläche reduziert den Schulungsaufwand für Anwender und garantiert geringe Ausfallzeiten, wenn neue Mitarbeiter mit dem System vertraut gemacht werden sollen.

Die Standardoberfläche ermöglicht die Darstellung im 4:3 oder 16:9 Format. Außerdem können Livebilder, Aufzeichnungswiedergabe und Kamerasteuerung über eine Web Browser basierte Schnittstelle erfolgen, ohne dass hierfür Plug-Ins oder Programme installiert werden müssten.

ViconNet unterstützt sowohl Analogkameras wie auch IP Kameras. Megapixel Kameras und Kameras von Drittanbietern werden ebenfalls unterstützt. Eine aktuelle Treiberliste ist der Vicon Homepage verfügbar.

System Nukleus



Spezifikationen

PC Mindestanforderungen

Hardware:	2.66 Dual-Core Prozessor, 2 GB RAM, 5 GB freier Speicherplatz auf Festplatte. VICON liefert auch komplette Server-Lösungen!
Betriebssystem:	Microsoft® Windows® XP Professional 32 oder 64 Bit, Windows® 7 Professional 32 Bit, Windows® Server 2003 oder 2008

Hauptfunktionen

Kompression:	H.264, ViconNet optimiertes MPEG4 und JPEG
Übertragung:	Unicast und Multicast
Anzeigeformat:	16x9, 16x10 sowie 4x3 mit verschiedenen Auflösungen
Drittanbieter:	ONVIF kompatibel, Liste Treiberliste auf vicon-security.com/cam-support
Hauptfenster:	Multiansicht Bildschirmfenster, zeigt bis zu 16 Videoquellen gleichzeitig inkl. vorhandener Steuerfunktionen
Lageplan:	Erlaubt die Einbindung von Lageplänen (auch mehrere Ebenen), Anzeige über den VGA Ausgang der 2-fach Grafikkarte
Geräteliste:	zeigt alle im Netzwerk verfügbaren Geräte, Kameras und Mikrophone an
Wiedergabe ab:	Abfrage der Aufzeichnung von jeder Datenbank innerhalb des Netzwerkes
Navigationsfenster:	Grafische Anzeige der Aufzeichnungen. Auswahl der Aufzeichnung über verschiedene Bedienfelder
Netzwerkconfiguration:	ermöglicht dem Administrator die Einrichtung aller IP Adressen, des Nukleus sowie des Back-Up Nukleus
Makros:	Makros können für Aufzeichnungen, Livebilder, Mikros und Sensoren konfiguriert werden
Gerätekonfiguration:	Konfiguration der einzelnen Geräte
Benutzerrechte:	Gruppenrechte können für jedes Gerät und jeden Benutzer vergeben werden. Diese Rechte von stark eingeschränkt bis voller Nutzen konfiguriert werden.
Systemlogbuch:	das Systemlogbuch ist ständig aktiviert und läuft im Hintergrund
Alarmeinrichtung:	Programmierung der Alarme, um bei bestimmten Bedingungen Meldungen anzuzeigen oder Makros auszulösen
Speicherdatenbank:	ermöglicht die Einrichtung der eingebauten Festplatten sowie hoch performanter iSCI Netzwerk Speichereinrichtungen
Authentifizierung:	die Authentizität exportierter Videobilder mit einbauten Sicherheitswerkzeugen Verifizieren
Zentrale Fehlermeldung:	Fehlermeldesystem, welches Anwendungs- und Hardwarefehlerinformationen an alle angeschlossenen DVRs und NVRs überträgt
Ereignismanagement:	ermöglicht die Ankopplung von ViconNet an eine externe SQL Systemdatenbank, z.B. ein Zutrittskontrollsystem, POS, EMA oder Kennzeichenerkennung
Museum Search:	ermöglicht es dem Nutzer, eine bestimmte Suchfläche innerhalb eines Bildes zu markieren (z.B. Tür) und nur in diesem Bereich nach Bewegungen zu suchen
RVS:	sichert die permanente Aufzeichnung durch Meldung an alle Benutzer im Falle einer Störung bei der Aufzeichnung, sowohl lokal als auch über das Netzwerk
Archivierung:	der Archivierungsassistent hilft Ihnen beim Erstellen authentifizierter Archive, welche lokal oder auf Wechselmedien gespeichert werden können. Der Player für die Wiedergabe ist in den Videoclip eingebettet
Videotresor:	ermöglicht die Speicher jedes aufgezeichneten Ereignisses in einer separaten Datenbank die nicht überschrieben werden kann
Berechtigungen duplizieren:	eröffnet die Möglichkeit, sämtliche Berechtigungseinstellen an andere Stationen zu schicken, ohne dass diese neu programmiert werden müssten
Kameralizenzen:	keine Lizenzen für Vicon IP Kameras. Keine komplizierte Einrichtung und/oder Registrierung von IP Komponenten. Drittanbieter bedürfen einer Lizenz